

An die Gläubiger der SAirLines AG  
in Nachlassliquidation

**Karl Wüthrich**, lic. iur.  
Rechtsanwalt | Attorney at Law  
swissair@wenger-plattner.ch  
Eingetragen im Anwaltsregister

Küsnacht, im Mai 2018

X5479499.docx/WuK

## **SAirLines AG in Nachlassliquidation; Zirkular Nr. 24**

Sehr geehrte Damen und Herren

Nachfolgend orientieren wir Sie über den aktuellen Stand der Nachlassliquidation der SAirLines sowie den geplanten weiteren Ablauf des Verfahrens in den nächsten Monaten.

### **I. SECHSTE ABSCHLAGSZAHLUNG**

Aufgrund der aktuellen Finanzlage der SAirLines haben die Liquidatoren und der Gläubigerausschuss beschlossen, eine sechste Abschlagszahlung von 2.9 % an die Gläubiger mit anerkannten Forderungen in der 3. Klasse auszuführen. Die Vorbereitungen für diese Abschlagszahlung konnten inzwischen abgeschlossen werden. Als Beilage zu diesem Zirkular erhalten Sie die entsprechende Spezialanzeige mit näheren Angaben zur Abwicklung.

### **II. RECHENSCHAFTSBERICHT PER 31. DEZEMBER 2017**

Der 15. Rechenschaftsbericht der Liquidatoren für das Jahr 2017 ist nach zustimmender Kenntnisnahme durch den Gläubigerausschuss am 5. März 2018 dem Nachlassgericht am Bezirksgericht Zürich eingereicht worden. Der Rechenschaftsbericht liegt den Gläubigern in den Büroräumlichkeiten des Co-

Liquidators Karl Wüthrich, Wenger Plattner, Seestrasse 39, Goldbach-Center, 8700 Küsnacht, bis zum 11. Juni 2018 zur Einsicht auf. Für eine Einsichtnahme melden Sie sich bitte telefonisch bei der Hotline unter Tel. Nr. +41 43 222 38 30 an.

In den nachfolgenden Ausführungen wird der Rechenschaftsbericht zusammengefasst.

### III. ÜBERBLICK ÜBER DEN ABLAUF DER LIQUIDATION

#### 1. TÄTIGKEIT DER LIQUIDATOREN

Die Tätigkeit der Liquidatoren konzentrierte sich im abgelaufenen Jahr auf den Abschluss eines Teilvergleiches betreffend Verantwortlichkeitsansprüche (siehe Ziff. VI.1. nachstehend), das Inkasso von Forderungen und die Ausrichtung der fünften Abschlagszahlung an die Gläubiger mit Forderungen in der 3. Klasse.

#### 2. TÄTIGKEIT DES GLÄUBIGERAUSSCHUSSES

Der Gläubigerausschuss hielt im Jahr 2017 keine Sitzung ab. Er hat über zwei Anträge der Liquidatoren auf dem Zirkularweg beschlossen.

### IV. VERMÖGENSSTATUS DER SAIRLINES PER 31. DEZEMBER 2017

#### 1. VORBEMERKUNGEN

Als Beilage erhalten Sie den Liquidationsstatus der SAirLines per 31. Dezember 2017 (Beilage 1). In diesem Status wird der Vermögensstand der SAirLines per 31. Dezember 2017 gemäss heutigem Wissensstand abgebildet.

#### 2. AKTIVEN

Liquide Mittel: Die liquiden Mittel sind hauptsächlich bei der Zürcher Kantonalbank ("ZKB") angelegt. Seit dem 1. März 2015 erhebt die ZKB auf den Guthaben der SAirLines Negativzinsen. Im Jahr 2017 sind Negativzinsen von CHF 1'543'960 angefallen. Der durchschnittlich verrechnete Negativzinssatz lag etwas unter 0.7 %. Durch die Ausführung der fünften Abschlagszahlung konnten die Guthaben bei der ZKB massgeblich reduziert werden. Dieser Effekt wird mit der sechsten Abschlagszahlung noch verstärkt. 2018 werden deshalb wesentlich weniger Negativzinsen auflaufen.

Offene Aufteilung Erlöse aus Verkauf resp. Liquidation der AFS und der SIF II:

Zwischen der SAirLines und der SAirGroup AG in Nachlassliquidation ("SAirGroup") ist umstritten, wem der Erlös aus dem Verkauf der Beteiligung Airline Financial Support Services (India) Private Ltd. ("AFS"; siehe dazu Zirkular Nr. 2, Ziff. 3.2) und der Erlös aus der Liquidation der Swissair International Finance II Limited, Guernsey ("SIF II") zusteht. Zurzeit sind Verhandlungen zwischen der SAirLines und der SAirGroup über die Aufteilung dieser Erlöse im Gange.

Forderungen gegenüber Dritten: Bei den "Forderungen gegenüber Dritten" handelt es sich um Forderungen gegenüber ehemaligen Swissair-Konzerngesellschaften im In- und Ausland, die sich in Insolvenzverfahren befinden. Diese Forderungen wurden nach dem aktuellen Wissensstand vorsichtig bewertet.

Beteiligungen: Durch die Ausführung der fünften und sechsten Abschlagszahlung bei der SAirGroup sind bei der SAirGroup Financière SA und bei der S Air Services Invest AG, beide in Liquidation, erhebliche liquide Mittel eingegangen. Der Wert dieser beiden Beteiligungen wurde im Liquidationsstatus entsprechend an die neue Situation angepasst. Dadurch ist der Wert der Position "Beteiligungen" von rund CHF 1.7 Mio. auf CHF 40 Mio. angestiegen.

### 3. MASSESCHULDEN

Nachlasskreditoren: Die per 31. Dezember 2017 ausgewiesenen Nachlasskreditoren bestehen aus Rechnungen für Liquidationskosten.

Rückstellungen für die ersten fünf Abschlagszahlungen: Im Liquidationsstatus der SAirLines per 31. Dezember 2017 sind für die ersten fünf Abschlagszahlungen Rückstellungen von insgesamt CHF 21'093'371 gebildet worden für wegen fehlender Zahlungsinstruktionen oder aus anderen Gründen nicht ausgeführte Zahlungen. Mit diesen Rückstellungen sind diejenigen Beträge der bisherigen fünf Abschlagszahlungen im maximalen Betrag gesichert, welche noch nicht ausbezahlt werden konnten.

### 4. GESCHÄTZTE NACHLASSDIVIDENDE

Das Kollokationsverfahren ist bei der SAirLines abgeschlossen. Die Forderungsverhältnisse sind definitiv geklärt (Beilage 2). Die Aktivseite der SAirLines konnte im Wesentlichen bereinigt werden. Offen ist noch die Aufteilung von Verwertungserlösen (siehe Ziff. IV.2. vorstehend) sowie Verantwortlichkeitsan-

sprüche. Bei den Forderungen gegen Gruppengesellschaften, die sich im In- und Ausland in Insolvenzverfahren befinden, geht es weiter darum, den Eingang der Insolvenzdividenden auf den anerkannten Forderungen abzuwarten. Zudem können noch Erlöse aus der Liquidation von Beteiligungen der SAirLines erwartet werden (siehe Ziff. IV.2. vorstehend).

Auf der Basis des aktuellen Wissensstandes kann mit einer Nachlassdividende in der Grössenordnung von 41.1 % gerechnet werden. Davon wurden mit den ersten fünf Abschlagszahlungen bereits 37.3 % ausbezahlt. Nach der Durchführung der 6. Abschlagszahlung von 2.9 % werden die Gläubiger bereits 40.2 % erhalten haben. Die zukünftig noch zu erwartende Nachlassdividende wird rund 0.9 % betragen. In Anbetracht dieses tiefen Prozentsatzes wird voraussichtlich nur noch am Schluss des Verfahrens die Schlussdividende ausbezahlt werden. Mit einer weiteren Abschlagszahlung darf nicht gerechnet werden.

## **V. VERWERTUNG VON AKTIVEN**

In der Berichtsperiode haben die Liquidatoren das Inkasso von Aktiven vorangetrieben. Dabei konnten sie einen Betrag von CHF 11'864'251 einziehen.

## **VI. GELTENDMACHUNG VON VERANTWORTLICHKEITSANSPRÜCHEN**

### **1. AKQUISITIONSSACHVERHALTE**

Mit Urteil vom 26. Januar 2015 wies das Handelsgericht Zürich eine Verantwortlichkeitsklage der SAirGroup gegen deren Organe im Zusammenhang mit der Akquisition der Air Littoral ab. Auf der Basis dieses Urteils wurden andere Akquisitionssachverhalte wie LTU, AOM und Air Liberté einer erneuten Überprüfung betreffend Verantwortlichkeitsansprüche unterzogen. Dabei gelangten die Liquidationsorgane der SAirGroup zur Auffassung, dass nach dem genannten Urteil des Handelsgerichts Zürich die Chancen für eine erfolgreiche Geltendmachung von Verantwortlichkeitsansprüchen im Bereich Akquisitionen sehr klein sind. Die Liquidatoren der SAirLines teilen diese Beurteilung auch aus dem Blickwinkel der SAirLines.

In Verhandlungen zeigten die möglichen verantwortlichen Personen Bereitschaft, allfällige Verantwortlichkeitsansprüche im Bereich Akquisitionssachverhalte durch Leistung eines geringfügigen Betrages zu erledigen. Zusammen mit der SAirGroup konnte mit 22 ehemaligen Organen der Gesellschaften ein Vergleich mit folgenden Eckpunkten abgeschlossen werden:

- Die ehemaligen Organe bezahlen ohne Anerkennung einer Rechtspflicht und unpräjudiziell gemeinsam einen Betrag von CHF 250'000 an SAirLines und SAirGroup.
- SAirLines und SAirGroup verzichten im Bereich Akquisitionssachverhalte auf die Geltendmachung von weiteren Verantwortlichkeitsansprüchen.
- Der Vergleich tritt in Kraft, wenn die Gläubigerausschüsse von SAirLines und SAirGroup dem Vergleich zustimmen und kein Gläubiger gegen den Vergleich erfolgreich Beschwerde führt.

Zwischen der SAirLines und der SAirGroup wird der Betrag von CHF 250'000 wie folgt aufgeteilt: Die SAirLines erhält CHF 25'000 und die SAirGroup CHF 225'000. Mit dieser Aufteilung wird in erster Linie berücksichtigt, dass die SAirGroup im Wesentlichen die Kosten für die Abklärung von Verantwortlichkeitsansprüchen im Bereich Akquisitionssachverhalte getragen hat.

Die Gläubigerausschüsse der SAirLines und der SAirGroup haben dem Vergleich und der Aufteilung des Betrages von CHF 250'000 zwischen der SAirGroup und der SAirLines zugestimmt. Die Gläubiger der SAirGroup sind im Herbst 2017 mit einem Zirkular über den Vergleich informiert worden. Seitens dieser Gläubiger ist keine Beschwerde gegen den Vergleich erhoben worden.

## **2. WEITERE VERANTWORTLICHKEITSANSPRÜCHE**

Mit Bezug auf weitere Verantwortlichkeitskomplexe behält sich die SAirLines die Einreichung von Klagen gegen Verantwortliche vor.

## **VII. GEPLANTER WEITERER ABLAUF DES VERFAHRENS**

In der Nachlassliquidation der SAirLines geht es hauptsächlich noch darum, die Liquidation der Beteiligungen SAirGroup Financière SA und S Air Services Invest AG (siehe Ziff. IV.2. vorstehend) abzuschliessen sowie die Forderungen gegenüber ehemaligen Swissair-Konzerngesellschaften (siehe Ziff. IV.2. vorstehend) soweit möglich einzukassieren. In diesem Zusammenhang muss der Abschluss der im In- und Ausland pendenten Insolvenzverfahren abgewartet werden. Es ist heute schwierig abzuschätzen, wie lange dieses Inkasso noch dauern wird. Im Weiteren sollen die Verhandlungen mit der SAirGroup über die Aufteilung von Verwertungserlösen aus dem Verkauf respektive der Liquidation von ausländischen Beteiligungen (siehe Ziff. IV.2. vorstehend) abgeschlossen werden. Schliesslich wird noch über das Vorgehen betreffend weitere Verantwortlichkeitsansprüche entschieden werden müssen.

Die Gläubiger werden je nach Verlauf des Verfahrens über wichtige Ereignisse mit weiteren Zirkularen informiert werden. Spätestens im Frühjahr 2019 wird über den Ablauf der Liquidation im laufenden Jahr berichtet werden.

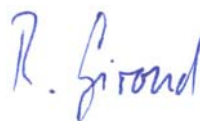
Mit freundlichen Grüßen

SAirLines AG in Nachlassliquidation

Die Liquidatoren:



Karl Würthrich



Prof. Dr. Roger Giroud

**[www.liquidator-swissair.ch](http://www.liquidator-swissair.ch)**

**Hotline SAirLines AG  
in Nachlassliquidation**

<b>Deutsch:</b>	<b>+ 41-43-222-38-30</b>
<b>Français:</b>	<b>+ 41-43-222-38-40</b>
<b>English:</b>	<b>+ 41-43-222-38-50</b>

- Beilagen: 1. Liquidationsstatus der SAirLines per 31. Dezember 2017  
2. Übersicht über das Kollokationsverfahren der SAirLines

## LIQUIDATIONSSTATUS PER 31. Dezember 2017

	31.12.2017	31.12.2016	Veränderung
	CHF	CHF	CHF
<b>AKTIVEN</b>			
<b>Liquide Mittel</b>			
ZKB CHF	26'267'359	10'640'867	15'626'492
ZKB USD	859'376	1'888'188	-1'028'812
ZKB Geldmarktanlagen	-	298'655'000	-298'655'000
ZKB Festgeldanlagen	10'000'000	365'000'000	-355'000'000
<b>Total liquide Mittel</b>	<b>37'126'734</b>	<b>676'184'055</b>	<b>-639'057'321</b>
<b>Liquidations-Positionen:</b>			
Nachlassdebitoren	2	63'356	-63'354
Offene Aufteilung Erlöse aus Verkauf resp. Liquidation AFS und SIF II	5'283'770	5'323'636	-39'866
Forderungen gegenüber Dritten	8'295'000	17'353'111	-9'058'111
Beteiligungen, Wertschriften	40'000'000	1'700'004	38'299'996
Verantwortlichkeitsansprüche	p.m.	p.m.	p.m.
Anfechtungsansprüche	p.m.	p.m.	p.m.
<b>Total Liquidationspositionen</b>	<b>53'578'772</b>	<b>24'440'107</b>	<b>29'138'665</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>90'705'506</b>	<b>700'624'162</b>	<b>-609'918'656</b>
<b>PASSIVEN</b>			
<b>Massenschulden</b>			
Nachlasskreditoren	2'658	5'793	-3'135
Rückstellung Liquidationskosten	5'000'000	6'232'500	-1'232'500
Rückstellung 1. Abschlagszahlung	2'636'564	146'186'564	-143'550'000
Rückstellung 2. Abschlagszahlung	1'440'031	70'790'031	-69'350'000
Rückstellung 3. Abschlagszahlung	1'927'080	31'677'080	-29'750'000
Rückstellung 4. Abschlagszahlung	1'922'769	31'672'769	-29'750'000
Rückstellung 5. Abschlagszahlung	13'166'928		13'166'928
<b>Total Massenschulden</b>	<b>26'096'030</b>	<b>286'564'738</b>	<b>-260'468'708</b>
<b>TOTAL AKTIVEN VERFÜGBAR</b>	<b>64'609'476</b>	<b>414'059'424</b>	<b>-349'449'948</b>

## Übersicht über das Kollokationsverfahren

Kategorie	angemeldet	im Kollokationsverfahren				Nachlassdividende in %		
		anerkannt	Klage eingereicht	Entscheid ausgesetzt	abgewiesen	Abschlags- zahlungen	zukünftige Dividende	Total
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF		geschätzt	geschätzt
Pfandgesichert	-	-	-	-	-	-	-	-
Vorrecht an Masse S Air Logistics AG	83'602'175.69	50'362'601.33	-	-	33'239'574.36	100%	-	100%
Vorrecht an Masse S Air Relations AG	242'520'007.10	74'292'146.45	-	-	168'227'860.65	100%	-	100%
Vorrecht an Masse S Air Services AG	44'790'677.88	34'439'788.42	-	-	10'350'889.46	100%	-	100%
Vorrecht an Masse Roscor AG	39'732'844.00	-	-	-	39'732'844.00	-	-	-
1. Klasse	91'709'000.29	-	-	-	91'709'000.29	-	-	-
2. Klasse	6'767.50	6'767.50	-	-	-	100%	-	100%
3. Klasse	65'373'494'764.64	1'702'670'454.74	-	-	63'670'824'309.90	37.3%	3.8%	41.1%
<b>Total</b>	<b>65'875'856'237.10</b>	<b>1'861'771'758.44</b>	-	-	<b>64'014'084'478.66</b>			